



Weckt Begehrlichkeiten: Im Raum Nutteln könnte ein Umspannwerk geplant werden. Die Anwohner sind dagegen. Foto: Meyer

Widerstand gegen Trasse formiert sich

Hundert Bürger trafen sich in Elsten

Elsten (gy). Der Widerstand gegen die Trassenpläne des Stromnetzentwicklers Tennet wächst auch in der Gemeinde Cappeln. Gut hundert Bürger aus Nutteln, Elsten und Sevelten haben sich am Dienstag im Gasthof Vaske-Thölking getroffen, um das weitere Vorgehen zu erörtern.

Zum Hintergrund: Die Gemeinde könnte vom geplanten Bau einer 380 kV-Leitung sowie einer Konverterstation massiv betroffen sein. Dies gilt insbesondere für die Ortsteile Sevelten, Elsten und Nutteln. In Nutteln etwa liegt einer von mehreren Untersuchungsräumen für den Bau eines großen Umspannwerks. Für Anwohnerin Anne Sonntag ist das ein unzumutbares Szenario. „Schon jetzt werden wir durch eine Sauer gasleitung beeinträchtigt. Mit dem Umspannwerk wür-

den wir doppelt bestraft.“

In Elsten erklärten sich rund zwölf der Anwesenden dazu bereit, in einer Arbeitsgruppe das weitere Vorgehen zu planen. „Wir müssen uns vernetzen und Argumente sammeln um diese den Entscheidern sachlich und nachvollziehbar mitzuteilen“, sagt Anne Sonntag „Es muss für alle Bürger eine verträgliche Lösung auf den Weg gebracht werden. Nur so kann die Energiewende erfolgreich und nachhaltig sein.“

Die Arbeitsgruppe wird erstmals am kommenden Mittwoch um 20 Uhr in der Gaststätte Vaske-Tölking zusammenkommen. Danach sind regelmäßige Treffen vorgesehen.

■ **Info:** Erreichbar ist die Arbeitsgruppe im Internet unter BICAP@gmx.de.